Kopenhagens Klima-Aktionsplan zieht Investitionen in Milliardenhöhe nach sich

07.02.2017 | Berichterstattung weltweit

Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen will bis 2025 klimaneutral sein. Um das zu erreichen, verfolgt sie eine Vielzahl von Projekten.

Bis 2025 will die dänische Hauptstadt Kopenhagen nur noch so viele Treibhausgase ausstoßen, wie sie selbst wieder binden kann. Das ehrgeizige Ziel soll mittels zahlreicher Projekte, die unter anderem auf die Verringerung des Energieverbrauchs und den Ausbau der Erneuerbare-Energie-Produktion setzen, erreicht werden. Geplant ist etwa die vollständige Umstellung von Heizkraftwerken auf Biomasse, energieeffiziente Gebäudesanierungen und der Umstieg auf umweltneutrale Kraftstoffe. Bei vielen dieser Vorhaben stellen private Firmen ihre Umweltexpertise bereit. Ferner kooperiert die Stadt mit Wohnungsgesellschaften und anderen Immobilienbesitzern.

Lesen Sie den Artikel von Heiko Steinacher zu den geplanten Projekten im Volltext auf den Seiten von Germany Trade & Invest.

Quelle: GTAI Germany Trade & Invest

Redaktion: 07.02.2017

Länder / Organisationen: Dänemark

Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit, Strategie und Rahmenbedingungen, Förderung, Energie

Zurück

Weitere Informationen